



Willenserklärung mit integrierter Personenstandserklärung und integriertem Schadensersatzvertrag

Im Vollbesitz seiner körperlichen und geistigen Kräfte erklärt, der Mann karsten:, aus der Familie
frei als Mensch geboren am des Monats : im Jahre
zu Kiel, im „**Königreich Preußen**“, bereits seit Vollendung der Geburt, gemäß
staatlichem BGB § 1, in Kraft getreten seit dem 01. Januar 1900 A.D., Staatsangehöriger des
„**Königreich Preußen**“, nach Abstammung, Gliedstaat des Deutschen Reichs gemäß dessen
Verfassung von 1871 A.D., Rechtsstand: 3 Tage vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, mit allen
Rechten und Pflichten, als **Begünstigter** außerhalb des Cestui-Que-Vie-Acts stehend und Kraft
seines freien Willens erklärt er in vollem Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott dem Schöpfer
allen SEINS und seinen Mitmenschen, beseelt vom festen Willen als Friedensstifter, ohne Zwang,
rechtsverbindlich Folgendes:

Anknüpfend an die Geschichte des Preußischen Bundesstaates, gestützt auf Traditionen der
Preußischen / deutschen Verfassungsgeschichte, ausgehend von den leidvollen Erfahrungen
aufgezwungener nationalsozialistischer und kommunistischer Gewaltherrschaft, eingedenk eigener
Erfahrungen an seiner Vergangenheit, von dem Willen beseelt, der Gerechtigkeit, dem Frieden und
der Bewahrung der Schöpfung Gottes zu dienen, diese Kultur zu wahren und zu schützen.

Er, der Mann karsten:, aus der Familie ist ein Mensch, lebend,
beseelt, unverschollen und ist **keine** juristische Person, **kein** Sklave und erlitt bisher **keinen**
bürgerlichen Tod.

Die Schaffung und Registrierung einer juristischen Person mit Name(n)
KARSTEN unter zusätzlicher Glaubhaftmachung einer vermeintlichen “Staats-
angehörigkeit“ **DEUTSCH / deutsch**, erfolgte **ohne** sein Wissen, **ohne** seine Aufklärung, **ohne**
seine Kenntnis und **ohne** seine Billigung!

Er stellt für die Vergangenheit und die Zukunft fest, lediglich der **Begünstigte** dieser juristischen
Person zu sein und **niemals** „Treuhänder“ dieser juristischen Person gewesen zu sein und wird es
auch nicht sein.

Für interpretierbare Handlungen des Menschen, der natürlichen Person, der juristischen Person, der
Sache etc. wird vorsorglich auf § 119 gemäß dem staatlichen BGB (Bürgerlichen Gesetzbuches), in
Kraft seit dem 01. Januar 1900 A.D., verwiesen.

Die Bundesrepublik Deutschland bestätigt gemäß dem Artikel 25 und dem Artikel 116 Absatz 2
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 A.D. diese frühere
Staatsangehörigkeit des „**Königreich Preußen**“ und hat sie zu respektieren, weil er ein Abkömmling
eines früheren Staatsangehörigen aus dem „**Königreich Preußen**“ ist, dessen Abkömmlingen
wiederum ihre Staatsangehörigkeit, aufgrund willkürlicher Umgestaltung des Reichs- und
Staatsangehörigkeitengesetzes, aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen in der Zeit des
NS-Regimes zwischen dem 30. Januar 1933 A.D. und dem 08. Mai 1945 A.D. entzogen wurde und
seinen **gegenwärtigen** Wohnsitz im „**Königreich Preussen**“ und nach Besatzungsstatut in
Deutschland genommen hat.

Er besitzt die wahrhaftige Staatsangehörigkeit des „**Königreich Preußen**“ und diese kann ihm nicht entzogen werden, weil er sie durch Abstammung, per Geburt erhalten und geerbt hat.

Die Verwaltungsbehörden der Bundesrepublik Deutschland sind selbst **nicht** im Stande oder gewillt, seine tatsächliche Staatsangehörigkeit im Sinne der Substantivbezeichnung eines existierenden **Staates** und gemäß dem Sinne des RuStAG (Reichs- und Staatsangehörigkeits-Gesetz) vom 22. Juli 1913 A.D., für ihn, den Mann karsten., aus der Familie [] festzustellen.

Die zuständigen Verwaltungsbehörden der Bundesrepublik Deutschland verleihen somit gemäß **NS-Gleichsetzungsgesetzen** die Glaubhaftmachung **DEUTSCH / deutsch**, die nach weiteren Gleichsetzungen die **Staatenlosigkeit** bedeutet und müssen nun gemäß Artikel 116 Absatz 1 / 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 A.D., den hiermit erneut zum Ausdruck gebrachten **entgegengesetzten Willen**, was seine Ausbürgerung aus dem „Königreich Preußen“ betrifft, respektieren!

Mit seiner Unterschrift unter dieses Dokument bringe er seinen **entgegengesetzten Willen** zum Ausdruck, und zwar, was die Glaubhaftmachung **DEUTSCH / deutsch**, zur Ausbürgerung aus seiner Heimat, dem „Königreich Preußen“, betrifft. Er ist zur Zeit lebend im DE-Verwaltungsgebiet („Bundes- / Land“) SCHLESWIG-HOLSTEIN.

Seine Zugehörigkeit zur Bundesrepublik Deutschland und zur (**nicht gewählten**) Europäischen Union und der damit verbundenen Glaubhaftmachung der Staatsangehörigkeit **DEUTSCH / deutsch**, als vermeintliche Staatsangehörigkeit, ist daher **nichtig!** Er verzichtet auf diese Glaubhaftmachung der Staatsangehörigkeit **DEUTSCH / deutsch** und bleibt bei seiner früheren, durch Abstammung erworbenen Staatsangehörigkeit des „Königreich Preußen“, da die Entziehung der früheren Staatsangehörigkeit des „Königreich Preußen“ zum einen **gegen Völkerrecht** verstößt und zum anderen wegen der Abstammungs- und Geschlechtlinie unmöglich und unzumutbar ist, und darüber hinaus die Anwendung von **Nationalsozialistischen (NS-) Gesetzen** bedeutet.

Sein Verzicht auf die Glaubhaftmachung der Staatsangehörigkeit **DEUTSCH / deutsch** und der Verzicht auf den **Personal-Status** eines **lebenden** Menschen ist mit dieser Urkunde als Willenserklärung für ihn, den Mann karsten., aus der Familie [] hiermit öffentlich mitgeteilt! Nach Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913 A.D. geht nun seine Rechtsstellung als **Deutscher eines Staates** – und zwar des „Königreich Preußen“ – hervor.

Hervorgerufen durch **unterlassene Aufklärung** seitens der Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland / Bundesrepublik in Deutschland und ihrer Behörden, Stellen, Agenturen etc. bei seiner Beantragung des **Personal**-ausweises / Reisepasses / Führerscheines, ist durch **arglistige Täuschung** seitens der Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland in Deutschland und ihrer Behörden, Stellen Agenturen etc., ein **rechtswidriger** Verwaltungsakt entstanden.

Mit diesem **rechtswidrigen** Verwaltungsakt wird **gegen** die international rechtsgültige **Haager Landkriegsordnung (HLKO)**, sowie **gegen** den Sinn gemäß der Artikel 16, Artikel 116 Absatz 2, und **gegen** Artikel 139 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, vom 23. Mai 1949 A.D., verstoßen und nach den vollumfänglichen SHAEF-Gesetzen und SMAD-Befehlen, in unzulässiger Weise **NS-Recht** in Anwendung gebracht.

Der Unterzeichner ordnet und weist ebenfalls der Bundesrepublik Deutschland und ihre Verwaltungen, Behörden, Stellen Agenturen, „Ämter“ etc. die **Kündigung** aller invisiblen – unsichtbaren – Verträge an, die seit Geburt bestehen und ordnet und weist an, daß alle zu seinen Gunsten entstandenen Vermögenswerte an ihn individuell, einem Bevollmächtigtem oder an seine Nachkommen **herauszugeben** sind. Der Unterzeichner ordnet und weist an, daß diese Willenserklärung **öffentlich einsehbar** zu hinterlegen und **unbefristet** zu halten ist, mit dem sichtbaren Vermerk auf der Akte, daß der Datenschutz – bezüglich dieser Willenserklärung – ausdrücklich **nicht gewünscht** ist.

Unrechtmäßige Verwaltungsakte sind aufgrund von unrichtigen und unvollständigen Angaben der Behörden, Verwaltungen, Stellen, Agenturen etc. der Bundesrepublik Deutschland / Bundesrepublik in Deutschland erlassen worden. Diese sind gänzlich mit sofortiger Wirkung für die Zukunft und für die Vergangenheit **zurückzunehmen**. Damit wird die Zugehörigkeit zur Bundesrepublik Deutschland in Deutschland und in Folge zur Europäischen Union, mit Wirkung für die Vergangenheit und für die Zukunft **aufgehoben!**

Für die Staatsangehörigen des „Königreich Preußen“ sind die Verwaltungsakten **kostenfrei** zu führen, einschließlich die Erstellung, Herausgabe, Einsichtnahme etc. von allen Dokumenten gemäß **Genfer Konventionsrecht**.

Seit nunmehr 100 Jahren müssen die Staaten, Völker und Menschen dieser Erde, muß Deutschland, das Deutsche Volk und die Deutschen Völker, wie das Volk des „Königreich Preußen“, in einem fortlaufenden, nicht beendeten Kriegszustand leben, da nur ein Waffenstillstand mit Deutschland besteht.

Die letzte Rate des Versailler Vertrages wurde im Oktober 2010 A.D. für den Ersten Weltkrieg bezahlt, **ohne** daß daraufhin der Erste Weltkrieg offiziell mit dem **Frieden** abgeschlossen wurde. Deswegen erkläre er als **Deutscher Einzelsouverän** des „Königreich Preußen“, Teil des Deutschen Volkes, heute den Frieden – und somit den Krieg für beendet. Die Alliierten haben mit dem Versailler Vertrag ein nunmehr abgegoldenes Reglement für den Ersten Weltkrieg getroffen; die Alliierten und ihre Verbündeten haben Deutschland, damit dem Deutschen Volk, den Deutschen Völkern und auch dem Volk des „Königreich Preußen“, im Potsdamer Abkommen nach über 70 Jahren einen Friedensvertrag in Aussicht gestellt. Dieses Angebot nimmt er als **Einzelsouverän** des „Königreich Preußen“, Teil des Deutschen Volkes, herzlich an, auch wenn das „Königreich Preußen“ selbst nicht Kriegsteilnehmer des Zweiten Weltkrieges war, der – korrekt formuliert – die Fortführung des Ersten Weltkrieges gewesen ist.

Er, der Mann karsten:, aus der Familie _____ proklamiert als **Einzelsouverän** des „Königreich Preußen“ und Teil des Deutschen Volkes, daß er zukünftig mit allen Staaten, Völkern und Menschen dieser Erde in **Frieden** leben will und dies respektiere.

Der Unterzeichner beauftragt im Falle einer künftigen administrativen Regierung des „Königreich Preußen“ und dessen legitime Vertreter, Glied des Deutschen Reichs mit seiner Verfassung von 1850 A.D., Rechtsstand: 3 Tage vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, stellvertretend für den Unterzeichner, seine Rechte nach innen und nach außen zu vertreten, sowie in Vollmacht für den Unterzeichner Verhandlungen zum Abschluß eines Friedensvertrages oder einer Friedensregelung zu führen.

Alle Zuwiderhandlungen gegen diese Willenserklärung in jeglicher Form und dadurch entstandener Schäden, werden zur Wahrung der Rechte und Fristen hiermit gemäß preußischem Staatsrecht, Glied des Deutschen Reichs gemäß seiner Verfassung von 1850 A.D., Rechtsstand: 3 Tage vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges und Völkerstrafrecht, vorsorglich und ausdrücklich beansprucht und werden hiermit geltend gemacht.

Er, der Mann karsten:, aus der Familie _____ erklärt als **Einzelsoverän** des „Königreich Preußen“, Teil des Deutschen Volkes, den Frieden gegenüber den Alliierten und ihren Verbündeten, ihren Rechtsnachfolgern, den Feindstaaten der Charta der Vereinten Nationen, allen Staaten, Völkern und Menschen dieser Erde, anhand dieser **Friedenserklärung** und **Kriegsbeendigungserklärung**, in Form dieser Willenserklärung.

Er reicht hiermit den Alliierten und all ihren Verbündeten, ihren Rechtsnachfolgern, den Feindstaaten der Charta der Vereinten Nationen, allen Staaten, Völkern und Menschen dieser Erde, seine Hände zur **Versöhnung**.

Die Kenntnis folgender Gesetze wird vorausgesetzt:

Die **Haager Abkommen** einschließlich **Haager Landkriegsordnung (HLKO)**, **Genfer Konventionen**, **Völkerrecht** und **Völkerstrafrecht**, **SHAEF-Gesetze** und **SMAD-Befehle** der Alliierten.

Er, der Mann karsten:, aus der Familie _____ weist ausdrücklich darauf hin, daß er als **Deutscher Staatsangehöriger des „Königreich Preußen“** unter dem Schutz der Genfer Konvention stehe. Da das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 A.D. gemäß dem Artikel 25 unmittelbar mit den Genfer Konventionen verknüpft ist, hat diese seine Rechte zwingend zu garantieren, mit Vorrang vor allen anderen Rechten, da auch der Freistaat Preußen in legaler Rechtsfolge des Königreiches Preußen, seit 22. August 1864 A.D. Vertragspartei der (im Jahre 1864 A.D. gegründeten) Genfer Konventionen ist.

Ausdrücklicher und vorsorglicher Hinweis:

Da er, der Mann karsten:, aus der Familie _____ der alleinige und unanfechtbare Administrator seiner **Namensrechte** ist, teile er nach HGB (Handelsgesetzbuch) mit, daß jeder, der gegen seinen freien Willen und / oder ohne seine Zustimmung seine Namensrechte benutzt und / oder mißbraucht und / oder wegen Unzuständigkeit falsches Recht gegen ihn anwendet, sofort und unverzüglich, unverjährbar gemäß § 5 Völkerstrafrecht RStGB (Reichs-Strafgesetzbuch) schadenersatzpflichtig ist.

Diejenige **Privatperson** stimmt demnach seinem Handelsangebot unwiderruflich und ohne Einrede zu, für jeden einzelnen, illegalen, unrichtigen, nichtigen oder sonstigen Verwaltungsakt etc., der gegen seinen ausdrücklichen Willen durchgesetzt wird oder der wegen Formmangels gemäß staatlichem BGB (Bürgerlichen Gesetzbuch) § 125 oder offenkundiger Personenstands Fälchung nichtig ist, sofort und unverzüglich für jeden dieser getätigten Schriftsätze, persönlich haftend, unverjährbar mindestens 1.000 Gramm in Gold oder gleichwertig in anderen Edelmetallen – zuzüglich der finanziellen Forderung des tatsächlich daraus resultierenden Schadens – zu zahlen. Bereits vorliegende Schadensersatzverträge bleiben von dieser Regelung unberührt und entfalten weiterhin volle Rechtskraft.

Zusatzklärung,

es wird auf Folgendes hingewiesen:

Sollte er in dieser Erklärung auf das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 A.D., sowie diesem vorangestellte und nachfolgende Gesetze, Richtlinien und Anordnungen, Ordnungen etc. bezogen werden, so ist dies **keine** Anerkenntnis „deren“ Legitimation, **keine** Anerkenntnis „deren“ Richtlinien und **keine** Anerkenntnis einer Rechtsverpflichtung seinerseits, sondern als ein Hinweis darauf zu werten, wie bei Geltung jener zu verfahren wäre.

Für den Fall, daß irgendeine Klärung des Unterzeichners aufgrund der arglistigen Täuschung im Rechtsverkehr **gegen den Unterzeichner** versehentlich falsch erklärt wurde, wird vorsorglich festgestellt, daß alle abgegebenen Erklärungen automatisch so zu verstehen sind, daß sie nach Staaten-Völkerrecht korrekt sind.

Dies gilt für alle abgegebenen Erklärungen und Handlungen des Unterzeichners, bereits seit Geburt nach staatlichem § 1 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), für die Zukunft und weiterhin!

Der Zeichner dieser Urkunde erklärt, daß er das für den allgemeinen Zahlungsverkehr **aufgenötigte** Geldmittel in Form des [€, Euro, EURO, EUR] nicht im Grundsatz anerkennt, sondern lediglich zur Teilnahme am Zahlungsverkehr in **rechtfertigendem Notstand** benutzt. Daraus sind keine invisiblen – unsichtbaren – Verträge jeglicher Art oder andere „Rechtsverbindlichkeiten“ abzuleiten.

Der Unterzeichner ist alleiniger Eigentümer dieser Urkunde.

Siehe auch:

Anordnung der Militärregierung vom 13. März 1946 A.D.



Unterschrift vom Eigentümer und Proklamierenden dieser Willenserklärung,
der lebende, beseelte Mann karsten, aus der Familie

Волеизъявление, объединенное с заявлением о статусе лица и договором о возмещении причиненного ущерба

Полностью пребывая в физическом и умственном здравии, я, мужчина карстен из семьи родившийся свободным человеком года от Рождества Христова в Киле, федеративное государство «**Королевство Пруссия**», уже с момента своего рождения, в соответствии с содержанием § 1 ГК ФРГ, вступившего в силу с 1 января 1900 года от Рождества Христова, гражданин федеративного государства «**Королевство Пруссия**», в соответствии с происхождением из государства-члена Германского рейха с его Конституцией от 1871 года от Рождества Христова, юридический статус - за 2 дня до начала Первой мировой войны, со всеми правами и обязанностями, в качестве выгодоприобретателя, не подчиняющегося положениям закона «Cestui Que Vie», по своей свободной воле и полностью осознавая свою ответственность перед Богом и другими людьми, одушевленный твердой волей, в качестве миротворца, без принуждения, в установленном порядке заявляю нижеследующее:

Следуя за историей федеративного прусского государства, опираясь на исторической традиции прусской/немецкой конституции, основываясь на болезненном опыте принудительно навязанной национал-социалистской и коммунистической тирании, учитывая его собственный опыт в прошлом, вдохновленный волей служить делу справедливости, мира и созидания, сохранять и защищать эту культуру.

Я, мужчина карстен из являюсь человеком живым, одушевленным, не считаю себя пропавшим без вести и не являюсь юридическим лицом, не являюсь рабом и лицом, несущим наказание в виде гражданской смерти.

Учреждение и регистрация юридического лица под наименованием/наименованиями Вольф Дитер КАРСТЕН с дополнительным подтверждением достоверности предполагаемого статуса «гражданина» ГЕРМАНИИ/Германии, происходили без моего ведома и согласия!

Я, утверждаю, что в прошлом и в будущем я - единственный выгодоприобретатель этого юридического лица, никогда не был «доверенным лицом» данного юридического лица и никогда им не буду.

В связи с интерпретируемыми действиями данного человека, физического или юридического лица, предмета и т.д., в качестве меры предосторожности делается ссылка на содержание §§ 119 Гражданского кодекса ФРГ, вступившего в силу с 01 января 1900 года от Рождества Христова.

В соответствии с содержанием статей 25 и 116 п. 2 Конституции ФРГ от 23 мая 1949 года от Рождества Христова Федеративная Республика Германия подтверждает это прежнее гражданство федеративного государства «Королевство Пруссия» и обязана признать его, поскольку я являюсь потомком бывшего гражданина федеративного государства «Королевство Пруссия», чьи потомки, в свою очередь, были лишены своего гражданства из-за произвольного внесения изменений в содержание Закона о гражданстве по политическим, расовым или религиозным соображениям в период правления нацистского режима, с 30 января 1933 по 8 мая 1945 гг. от Рождества Христова; в настоящее время я перебрался в федеративное государство «Королевство Пруссия» и, в соответствии с содержанием оккупационного статута, на территорию Германии.

Я обладаю истинным гражданством федеративного государства «**Королевство Пруссия**» и оно не может быть отозвано у меня, поскольку я получил и унаследовал его по праву рождения.

Соответствующие административные органы Федеративной Республики Германия сами по себе не могут или не желают определять фактическую гражданскую принадлежность в соответствии с собственным наименованием существующего государства и в соответствии с содержанием Закона о гражданстве от 22 июля 1913 года от Рождества Христова, для меня, мужчины карстена из семьи рауп, фамилия рауп.

Таким образом, соответствующие административные органы Федеративной Республики Германия присваивают статус НЕМЦА/гражданина Германии в соответствии с содержанием нацистских законов о единой идеологии, что после последующих уравниваний означает безгражданство, и теперь, в соответствии с содержанием ст. 116, п. 1/2 Конституции ФРГ от 23 мая 1949 года от Рождества Христова, должны признать мою экспатриацию из федеративного государства «Королевство Пруссия» противоречащей выраженной мною воле.

Собственной подписью под этим документом я выражаю свое **несогласие** с экспатриацией с моей родины, «Королевства Пруссия», и с необходимостью в подтверждении подлинности статуса **НЕМЦА/гражданина Германии**. На данный момент я проживаю в административном районе («федеральной земле») ШЛЕЗВИГ-ГОЛЬШТЕЙН.

Таким образом, моя принадлежность к Федеративной Республике Германия и Европейскому союзу (**не выбранная**) и связанному с этим подтверждением достоверности статуса **НЕМЦА/гражданина Германии** как предполагаемого гражданства являются **недействительными!** Я отказываюсь от этого подтверждения достоверности статуса **НЕМЦА/гражданина Германии** и остаюсь с моим бывшим, приобретенным по праву происхождения, гражданством федеративного государства «Королевство Пруссия», поскольку лишение лица прежнего гражданства федеративного государства «Королевство Пруссия», во-первых, **нарушает нормы межгосударственного права**, а во-вторых, в связи с линией происхождения и гендерной линией, является невозможным и необоснованным, а также означает применимость **положений нацистских законов**.

В соответствии с Законом о гражданстве от 22 июля 1913 года от Рождества Христова, в данном случае применима моя юридическая позиция немца - **гражданина федеративного государства**, а именно - федеративного государства «Королевство Пруссия». Мой отказ от подтверждения достоверности статуса **НЕМЦА/гражданина Германии** и отказ от **личного статуса живого человека** настоящим публично заявляется этим документом, являющимся моим волеизъявлением, волеизъявлением мужчины карстена из

В связи с **преднамеренной дезинформацией** со стороны правительства Федеративной Республики Германия/ФРГ и ее органов, учреждений, агентств и т.д. при подаче мною ходатайства о выдаче удостоверения **личности/загранпаспорта/водительского удостоверения**, и в связи с **преднамеренным дезинформированием** правительства Федеративной Республики Германия и ее органов, учреждений, агентств и т.д. возник этот **незаконный** административный акт.

Этот **незаконный** административный акт **нарушает** положения Международной Гаагской конвенции о законах и обычаях сухопутной войны, а также содержание статьи 16, статьи 116 п. 2 и статьи 139 Конституции Федеративной Республики Германия от 23 мая 1949 года от Рождества Христова, и, в соответствии с полностью действующими законами SHAEF и распоряжениями CВАГ, необоснованно применяет положения **нацистского права**.

Кроме того, нижеподписавшийся приказывает и безоговорочно требует от Федеративной Республики Германия и ее администраций, государственных органов, учреждений, агентств, «служб» и т.д. **расторгнуть** все неизвестные ему договоры, существующие с момента его рождения, и приказывает, и требует, чтобы все принадлежащие **лично ему нематериальные активы/имущество** были выданы **ему лично**. Нижеподписавшийся приказывает и требует, чтобы данное волеизъявление было **доступно широкой публике** и хранилось в течение **неограниченного срока**, с визуальной различимой пометкой на документе - о том, что защита данных применительно к данному волеизъявлению безоговорочно **нежелательна**.

Противозаконные административные акты были изданы на основании некорректных или неполных данных, предоставленных государственными органами, управлениями, агентствами и т.д. Федеративной Республики Германия/ФРГ. Они должны быть полностью **отозваны** в плане их правомочности в будущем и прошлом. Этим **отменяется** их принадлежность к Федеративной Республике Германия и, как следствие, к Европейскому союзу, с распространением действия на прошедшее и будущее время!

Для граждан федеративного государства «Королевство Пруссия» административные акты должны вестись **бесплатно**, включая их составление, публикацию, изучение и т.д. всех документов, в соответствии с **Женевским конвенционным правом**.

За последние 100 лет государства, народы и люди этой земли, Германия, немецкий народ и народы Германии, как народ федеративного государства «Королевство Пруссия», вынуждены были жить в непрерывном, незавершенном состоянии войны, поскольку существует только одно перемирие с Германией.

Последний взнос по Версальскому договору за Первую мировую войну был оплачен в октябре 2010 года от Рождества Христова, и Первая мировая война после этого **не** была завершена официальным **миром**.

Поэтому я как отдельный **суверен Германии**, федеративного государства «Королевство Пруссия», части немецкого народа, заявляю о наступлении сегодня мира и, следовательно, об окончании войны. Версальским договором союзники заключили признанный регламент Первой мировой войны, а их союзники и приспешники пообещали Германии, а значит, немецкому народу, народам Германии, а также народу федеративного государства «Королевство Пруссия», заключить договор о мире в Потсдамском соглашении, спустя более 70 лет. Я искренне принимаю это предложение как **отдельный суверен** федеративного государства «Королевство Пруссия», часть немецкого народа, даже если само это «Королевство Пруссия» не было участником Второй мировой войны, которая, выражаясь корректно, являлась продолжением Первой мировой войны.

Я, мужчина карстен из семьи **будучи отдельным сувереном** федерального государства «Королевство Пруссия» и частью немецкого народа, уверяю, что в будущем я хочу жить в **мире** со всеми государствами, народами и людьми этой земли и признаю их.

Нижеподписавшийся поручает будущему административному правительству федеративного государства «Королевство Пруссия» и его законным представителям, членам Германского рейха с его конституцией от 1850 года от Рождества Христова, правовой статус - за 2 дня до начала Первой мировой войны, представлять права нижеподписавшегося как во внутренних, так и во внешних правоотношениях, а также вести переговоры от имени нижеподписавшегося для заключения мирного договора или мирного урегулирования процесса.

Все нарушения этого волеизъявления, совершенные в любой форме, и вытекающий из этого ущерб в качестве меры предосторожности безоговорочно используются и утверждаются для защиты прав и временных ограничений в соответствии с прусским законодательством, члена Германского рейха с его Конституцией от 1850 года от Рождества Христова, правовой статус - за 2 дня до начала Первой мировой войны, и Международным уголовным правом.

Я, мужчина карстен из семьи **отдельный суверен** «Королевства Пруссия», части немецкого народа, объявляю о мире с союзниками и их приспешниками, их правопреемниками, вражескими государствами Организации Объединенных Наций, всеми государствами, народами и людьми этой земли, на основе этого **заявления о мире и об окончании войны**, в форме этого волеизъявления.

Я предлагаю союзникам и всем их приспешникам, правопреемникам, вражеским государствам Организации Объединенных Наций, всем государствам, народам и людям этой земли, **примириться**.

Предусматривается знание следующих законов:

Гаагские конвенции, включая Гаагскую конвенцию о законах и обычаях сухопутной войны, Женевские конвенции, международное право и международное уголовное право, законы ШАЕФ и союзнические распоряжения СВАГ.

Я, мужчина карстен из семьи **безоговорочно** указываю на тот факт, что я как **гражданин Германии, гражданин федеративного государства «Королевство Пруссия»** нахожусь под защитой Женевских конвенций. Поскольку Конституция Федеративной Республики Германия от 23 мая 1949 года от Рождества Христова статьей 25 напрямую связана с Женевскими конвенциями, вы должны безоговорочно гарантировать мои права, с преимуществом перед всеми другими правами, поскольку Свободное государство Пруссия путем легального правопреемства у Королевства Пруссия является договорной стороной Женевских конвенций (заключенных в 1864 году от Рождества Христова) с 22 августа 1864 года от Рождества Христова.

Безоговорочное и предупредительное примечание:

Поскольку я, мужчина карстен из семьи **единственный и неоспоримый** управляющий своими **правами на имя**, то в соответствии с положениями ТК (Торговый кодекс) я сообщаю, что все права на имя, использованные в отношении меня против моей свободной воли и без моего согласия, используемые со злоупотреблением или некорректно из-за отсутствия юрисдикции,

немедленно и незамедлительно подлежат возмещению причиненного ущерба, без истечения срока исковой давности, в соответствии с содержанием § 5 Международного уголовного права и УКГ.

В этой связи **частное лицо** безотзывно и без возражений соглашается на мое торговое предложение выплатить мне компенсацию за ущерб, причиненный любым физическим, незаконным, неправильным, недействительным или иным административным актом и т.д., который реализуется против моей явной воли или является недействительным из-за несоблюдения установленной формы в соответствии с содержанием §125 Гражданского кодекса ФРГ, или явной фальсификацией статуса личности, сразу же и незамедлительно, для каждого из этих письменных заявлений, с несением бремени личной ответственности и без истечения срока исковой давности, в размере, по меньшей мере, 1.000 граммов золота или эквивалента в виде других драгоценных металлов плюс финансовое требование о возмещении фактически причиненного ущерба. Это положение не затрагивает уже существующие договоры о возмещении ущерба, они сохраняют свою полную юридическую силу.

Дополнительное заявление,

отмечается нижеследующее:

Если в данном заявлении делается ссылка на Конституцию Федеративной Республики Германия от 23 мая 1949 г., а также на предшествующие ей и последующие законы, директивы и постановления, распоряжения и т.д., то с моей стороны - это обстоятельство **не** является признанием их легитимности, «их» политики и их юридического обязательства, а указывает на возможный образ действий в случае их действительности.

В случае, если какое-либо из заявлений нижеподписавшегося было ошибочно истолковано из-за намеренного дезинформирования в рамках правового процесса **против нижеподписавшегося**, в качестве меры предосторожности необходимо определить, что все сделанные заявления должны автоматически трактоваться как соответствующие нормам международного права.

Это относится ко всем заявлениям и действиям нижеподписавшегося уже со дня его рождения, в соответствии с содержанием §1 Гражданского кодекса ФРГ, а также в будущем и навсегда!

Лицо, подписавшее этот документ, заявляет, что оно не признает **навязанные** денежные средства, предназначенные для общего процесса осуществления платежей, в форме [€, Euro, EURO, EUR], но использует их только для участия в платежных операциях в случае **оправданной чрезвычайной ситуации**. Это не влечет за собой заключения неизвестных ему договоров любого рода или возникновения других «юридических обязательств».

Единственным владельцем настоящего документа является лицо, его подписавшее.

См. также:

Постановление военного правительства от 13 марта 1946 года от Рождества Христова

/подпись/

Подпись владельца и провозгласителя данного волеизъявления,
живого, одушевленного человека, мужчины карстена из семьи

Перевод текста с немецкого языка на русский язык выполнен переводчиком
Шлаевой Марией Викторовной

Мч

Российская Федерация

Город Москва.

Девятого декабря две тысячи девятнадцатого года.

Я, Якушенко Евгения Александровна, нотариус города Москвы, сви^детствую
подлинность подписи переводчика Шлаевой Марии Викторовны.

Подпись сделана в моём присутствии.

Личность подписавшего документ установлена.

Зарегистрировано в реестре: № 77/721

Взыскано государственной пошлины (по тарифу): 100 руб.00 коп.

Уплачено за оказание услуг правового
и технического характера: 200 руб. 00коп.

Е.А. Якушенко

Всего прошито, пронумеровано и
скреплено печатью ⁰⁹ листа(ов)
Е.А. Якушенко